



Medieninformation

Leipzig, den 21. Juni 2024
446/quo

Das Amt für Stadtgrün und Gewässer informiert:

Karl-Heine-Kanal: Wasserpflanzen werden gemäht

Von Montag, dem 24. Juni, bis voraussichtlich 8. Juli werden im Karl-Heine-Kanal zwischen Nonnenbrücke und Lindenauer Hafen die witterungsbedingt üppig wachsenden Wasserpflanzen mit Mähbooten zurückgeschnitten. Die Pflegemaßnahme erfolgt mit Hilfe von zwei speziellen Amphibienfahrzeugen (Mähbooten), die mit einem höhenverstellbaren Schneidewerk ausgestattet sind.

Damit wird das für den Karl-Heine-Kanal typische verschiedenblättrige Tausendblatt in der Fahrtrinne auf einer Breite bis zu 5 Metern und circa 1,6 Meter unterhalb der Wasseroberfläche gemäht. Im Anschluss werden die geschnittenen Unterwasserpflanzen mit einem Transportfloß zum Ufer gebracht. Dort können noch verbliebene Wasserinsekten aus dem Schnittgut zurück in das Wasser gelangen. An zentralen Umschlagplätzen wird das Material gesammelt und anschließend verwertet.

Der Karl-Heine-Kanal wird im Rahmen der Gewässerunterhaltung einmal im Jahr gemäht, sodass die natürliche Funktion des Fließgewässers erhalten und der Gemeingebrauch gewährleistet bleibt. Zeitpunkt und Umfang der Mahd werden der Vegetationsentwicklung angepasst. +++